Berlin, Dienstag,

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis:

Vierteljährlich orlin 7 Mk. 50 Pf. **ohne** Botenlohn, für ganz Deutschland 9 Mk. Oesterreich 13 Kr. 82 Hell., Russland 4 Rub. 55 Kop., Holland 7 Fl. 50 Cts.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika usw. Kreuzband-Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: Für England in Lendon bei Für England in Leuuen bei Aug. Siegle 30 Lime Street E.C. und Cowie & Co. 19 Gresham Street E.C.

Telegramm - Adresse: Börsenkrone.

den 1. Dezember 1908.

Berliner

Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Verdingungs-Anzeiger. Hotels- und Bäder-Anzeigen Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie. Allgemeine Verlosungstabellen

mit Restanten-Listen und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

Die viergespaltene Zeile 50 PL Reklameteil 1 Mk.

Fernsprecher: Amt I, Nr. 243.

Redaktion und Expedition: Berlin W. 8, Kronenstrasse Nr. 37. Annahme der Inserate: In der Expedition. Inhalts-Verzeichnis.

Mitteilung der Zulassungsstelle.

Mitteilung der Zulassungsstelle.
Börse.
Getreidemarkt.
Weizenstatistik.
Niedenändisch-Südafrikanische Eisenbahn-Gesellschaft i. L.
Aussenhande! Russlands.
Westdeutsche Bodenkreditanstalt.
Deutsche Personalkreditbank, Aktiengesellschaft zu Berlin.
Kuplermarkt.
Kalisyndikat.
Mechernicher Bergwerksverein in Liq.
Deutsche Gasgühlicht - Actiengesellschaft, Allegmeine Berliner Omnibus-Aktien-Gesellschaft.
Gerstenanalyse in Hemburg.

Gerstenanalyse in Hamburg.
Aelteste der Kaufmannschaft von Berlin.

Kühne, Sievers & Neumann, Köln. Dividendenschätzungen.

Bundesrat. Tientsin, verband.

Deutscher Stahlwerks-

. Beilage.

Kurszettel.

Kurszettel.

11. Beilage

Deutscher Reichstag.
Reichstagskommission für die Novelle
zum Gerichtsverfassungsgesetz.
Der freisinnige VerfassungsänderungsEntwurf.
Ausschusssitzung des deutschen Handelstages

Ausschussklaung des deutschen Plandelstages.
Prozess "Sturza".
Glogau, Versammlung der ringtreien Grossdestillateure.
Dichter Nebel über dem Stadtgebiet von Paris.

Verlängerung desReichsbank-Privilegs. Eisenbahn-Bank. ### Beilage. New-York, Halesches Kaiser-Interview Morgige Reichstagsdebatten.

Dreissig deutsche Verwaltungsbeamte in Cambridge.
Prag, Ausschreitungen.
Mulay Halid gegen Roghi Buhamara.
Französische Reglerung, Ausweisung des Präsidenten Castro.
Geheime Abkommen zwischen Oesterreich-Ungarn und Russland.
Konstantinopel, bulgarische Delegierte abgereist.

abgereist. Präsident Roosevelt erlitt in Washington Verletzungen durch ein Automobil. Schülermisshandlung.

Englischer Eisen- und Stahlmarkt.
Belgischer Eisen- und Kohlenmarkt.
Stadtberger Hütte A.-G.
Düsseldorfer Eisenhüttengesellschaft.
U. S. Steel Corp.
Lage und Aussichten in der deutschen
Leinenindustrie.
Erträgnisse der deutschen Textilaktiengesellschaften.
Vom Hamburger Kalfeemarkte.

Französische Textilmärkte. Schiffsbau in Japan. Hansa Hochseefischerei Akt.-Ges. Brauerei Geismann Actiengesellschaft

in Fürth. St. Pauli Breweries Company, Limited, in London.
Lage des Rohzuckermarktes.

IV. Beilage.
Actiengesellschaft Herculesbrauerei zu

Actiengesellschaft Herculesbrauerei zu Cassel.
Thüringische Nadel- & Stahlwaaren-Fabrik Wolff, Knippenberg & Co. Vereinsbrauerei zu Greiz.
Vereinigte Hanfschlauch- und Gummi-warenfabriken zu Gotha Akt.-Ges.
Waren-Liquidations-Kasse in Hamburg.
Aktiengesellschaft für Grunderwerb in Liquidation in Magdeburg.
C. Aug. Forcke, Hildesheim.
Mailand, "Zuccherificio agricolo piacentino", "Metallurgica Italiana", Trezza - Albuani - Romana, Bergbahn Mottarone.

Berlin, den 1. Dezember.

— Mittellung der Zulassungsstelle. Von der Firma E. J. Meyer, hier, ist der Antrag gestellt worden: nom. 366 000 M neue Aktien der Emil Busch, Aktiengesellschaft Optische Industrie in Rathenow, eingeteilt in 305 Stück zu je 1200 M, No. 1606—1910, zum Handel an der hiesigen Börse zuzulassen.

Optische Industrie in Rathenow, eingeteilt in 305 Stück zu je 1200 M. No. 1606—1910, zum Handel an der hiesigen Börse zuzulassen.

— Beruhigter lautende Meldungen aus Wien hatten zur Folge, dass auch die hiesige Börse anlangs ziemlich ieste Stimmung zeigte, wobei der Verkehr freilich aus bescheidensten Grenzen nicht heraustrat. In bezug auf die orientalischen Angelegenheiten lagen zwar neue Nachrichten, welche eine Lösung der verworrenen Balkanfrage näher gerückt erscheinen liessen, keineswegs vor. Im Hinblick auf die Tatsache aber, dass morgen wegen der Kaiser Jubelleier in Wien Effektenverkehr nicht stattfindet und dass man aus Anlass dieser Feier offizielle friedlich lautende Kundgebungen erwartet, haben sich österreichische Baissiers zu Deckungen entschlossen und das bewirkte auch hier mässige Kurserholungen für die von Wien abhängigen Werte. Damit wurde günstiger Aufnahme von Gerüchten über einen eventuellen Modus zur Ordnung der Balkankrisis der Boden bereitet. Es verlautete nämlich, dass der österreichische Minister Aehrenthal sich mit Rücktritisgedanken trage und dass es dann seinem Nachfolger durch Gewährung einer grösseren pekuniären Abfindung möglich sein werde, wegen Bosniens und der Herzegowina mit der Türkel zu einer Verständigung zu kommen. Erscheint solcher Plan auch etwas abenteuerlich, zumal die Verzinsung einer zu diesem Zwecke aufzunehmenden österreichisch-ungarischen Anleihe wahrscheinlich die finanzielle Leistungsfähigkeit der neuen Provinzen über schreiten würde, so zeigte man sich hier doch geneigt, an die Möglichkeit solcher Transaktion zu glauben. Befestigenden Einfluss auf das Gebiet der Montanwerte übten auch eine Schweizerischen Bundesbahnen übertragen worden sei. Im weiteren Versläuse des Weng angeregten Geschäftes veranlassten aber niedrigere Londoner Notierungen, welche in Abgaben für amerikanische Rechnung Ihre Ursache haben sollten, auch hier eine Absehwächung der Tendenz, welche sich um so weniger wieder erholen konnte, als Zurückhaltung der Geld-

geber eine Erhöhung des Privatdiskonts auf 25/8% bewirkte, wobei freilich der Geldstand im altgemeinen sehr flüssig blieb. Betretis der Einzelheiten des Verkehrs ist zu erwähnen, dass auf dem Eisenbahn-Aktien-Markt Franzosen und Lombarden sich auf gestrigem Kursstandpunkt gut behaupten konnten, die erstgenannten zeitweise sogar etwas höher bezahlt wurden. Kursbesserungen erführen auch Aktien der Prince Henri und der Orientbahnen, während Canada Pacific- und Baltimore & Ohio-Eisenbahnaktien unter dem Bankpapieren zeichneten sich nur österreich. Creditaktien vorübergehend durch grösserellmsätze zu mässig gebessertem Kurse aus; etwas höher stellten sich auch Aktien der Deutschen Bank, Disconto-Commandit- und Berl. Handelsgesellschafts-Anteile, doch blieb das Geschält in diesen Papieren sehr still. Für deutsche Fonds, auch für Städte - Anleihen, machte sich heute wieder mehr Begehr bemerkbar, ausländische Staatspapiere erlitten meist kleine Kursabschwächungen. Von Montaneflekten, welche anfangs feste Haltung bekundeten, zeichneten sich nur Aktien der Deutsch - Luxemburgischen Bergwerksgesellschaft und der Laurahütte durch lebhaftere Umsätze aus. Andere Industrieeflekten konnten sich im allgemeinen auf gestrigem Niveau gut behaupten; reges Interesse Irat für Ele ktrizit ätswerte auf, insbesondere für Aktien der Allgemeinen Elektricitätsgesellschaft, der Gesellschaft Siemens & Halske, der Gesellschaft Bergmann & Co. und der Gesellschaft für elektrische Unternehmungen. Auf dem Geld markt wurde der Privatischelien vorzubeugen; täglich fälliges Geld war zu 3 % und darunter, von der Seehandtung Geld bis Ende Januar zu 3½, % zu haben. Von ausländischen Wechseln stellten sich kurz London ½ pp. New-York ¼ pp. nledriger, kurz Wien 5 pp. höher. Scheck London notierte 20,47 dd., 20,47¼ Briel, Scheck Paris 81,56 Gd., 81,53 Br., Auszahlung Petersburg 214,15 cs.

— Vom Liverpooler Getreidemarkt wurde gestern ein fester Schluss gemeldet, der in der Hauptssche auf neue argentinsche

zahlung Petersburg 214,15 ca.

— Vom Liverpooler Getreidemarkt wurde gestern ein fester Schluss gemeldet, der in der Hauptsache auf neue Wetter- und Ernteklagen und Laplata - Forderungen zurück zu führen war. Hierzu hatte man an amerikanischen Weizenbörsen Aschrichten von ungünstigen des Laplata - Ueberschusses zeigte sich denn die Tendenz drüben gleichfalls in durchschnittlich etwas besserer Haltung. Für Dezember-Termine drückten allerdings in New-

York wie in Chicago Realisationen, aber spätere Monate schlossen etwas höher als am Vortage. Zeilweise hatten die Zittern der amtlich kontrollierten Bestände gedrückt. Es lagenr gegenwärtig 55 572 000 Bushels gegen 43 477 000 vor einem Jahre und 41 557 000 gleichzeitig 1906. Gegenüber der Vorwoche ist das diesmal eine Zunahme um 2 652 000 Bushels, während im Vorjahre diese 1 523 000 Bushels, während im Vorjahre diese 1 523 000 Bushels, betrug. An Mais lagern 2 651 000 gegen 1 904 000 Bushels vor acht Tagen und 2 535 000 Bushels am gleichen Tage des Vorjahres. Die Tendenz des hiesigen Marktes war für Weizen sehr lest. Es lagen auch hier, ebenso wie in Amerika, Meldungen über schwere Regen vor, die in Argentinien die Ernte stören und die Qualitäten bedrohen. Darauf hin waren die Forderungen für Laplata-Weizen um ca. 2 Mark erhöht, und gleichzeitig wurden steigende Preise aus England depeschiert, das gestern sehr viel argentinischen Weizen gekauft hat. Die Folge dieser Verhältnisse war am hiesigen Markt stärkere Kauflust für Mai-Weizen, dessen Notierung sich um über 2 Mark hob. Auch Dezember, der in Deckung gefragt war, zog ca. 2 Mark an. Während ür Weizen die Andienungen noch mässige waren, erwiesen sie sich für Rog en als sehr stark, und manche Begleichungen kamen noch heraus. Es fehlte aber auch nicht un Käulern infolge des hohen Reports, und da die Weizenhausse stützte, so stellten sich die Roggenlager hat im November um ca. 6000 to zugenommen. Gerste war in den Forderungen Russlands erhöht. Hater loko still, Lielerung im Verlaufe leicht befestigt. Mais war ruhig, ebenso Mehl. Rüböl durch Aufnahme der Andienungen fest.

dienungen fest.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen inländ. 206—207 ub Bahn und frei Mühle, Mai 213¼—213½. Roggen inländ. 166—167 ab Bahn und frei Mühle. Hafer märk, mecklenb., pomm., preuss., posenscher und schlesischer fein 176—180, miltel 171—175, gering 165—170 ab Bahn und frei Wagen. Mais runder 168—172 frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 156—168, gute 169—184, russische und Donau teichte 138—142, schwere 143—150 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländ. und ausl. Futterware, mittel 187—192, Taubenerbsen 193—199 ab Bahn und Irei Wagen. frei Wagen.

Weizenmehl 00 25,25—28,50. Roggen-mehl 0 und 1 20,90—23,10. Weizenklei 11,20—12,20 %. Roggenkleie 11,60—12,25 %. Mittagsbörse: Weizen inländischer 207 bis